

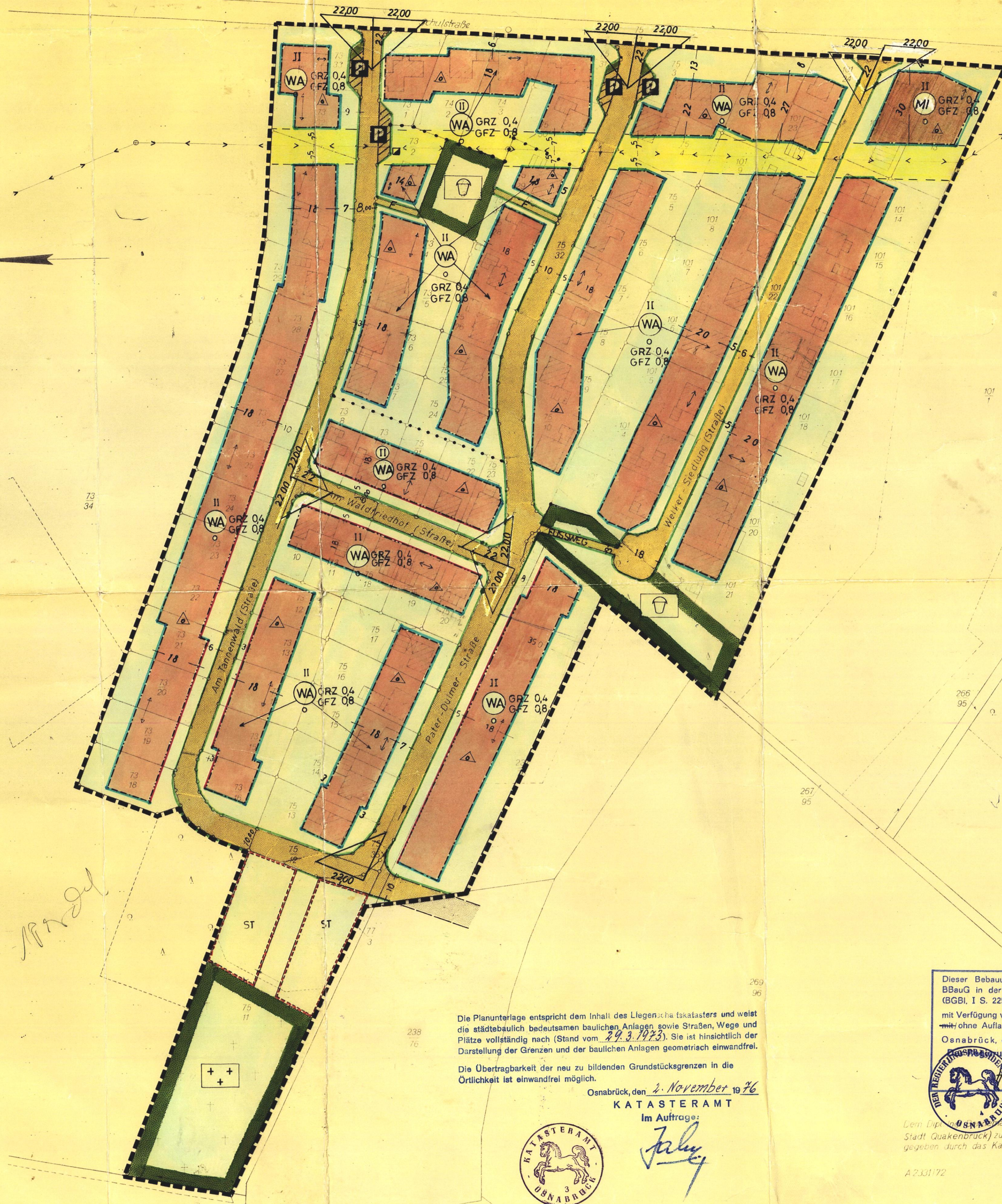
BAUUNGSPLAN NR.47 "AM WALDFRIEDHOF" DER STADT QUAKENBRÜCK

Gemeinde Quakenbrück, Stadt

Gemarkung Essen

Flur 14 Maßstab 1:1000

(Vergrößerung aus 1:3000)



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Ermächtigungsgrundlagen

§ 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 1. März 1955 (Nds.GVBl. S.123 in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S.311) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) in der Neufassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S.1237)

§ 1 Sofern die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt werden, kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt in begründeten Fällen Ausnahmen gemäß § 31 (1) BBauG. und § 23 (2) u. (5) BauNVO. von der festgesetzten Baulinie (Überschreiten bis zu 1 m) und von der Baugrenze (Überschreiten bis zu 2 m) für Gebäudeteile, wie Treppentürme, erdgeschossige Kleingärten, Veranden, Windfänge, überdachte Passagen und zwar im Ausmaß von 1/3 der Gebäudelänge bzw. -breite, zulassen.

§ 2 Für den Fall der Nichtbefolgung des Bebauungsplanes als Satzung wird gemäß § 6 (2) der Niedersächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu 150,- DM bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des Bundesbaugesetzes bleibt hiervon unberührt.

§ 3 Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Gemäß § 9 BBauG. wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß örtliche Bauvorschriften über Baugestaltung aufgrund der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 23.7.1973 (Nds.GVBl. S.270 und 279), erlassen durch Satzung der Stadt vom zu beachten sind.

FESTSETZUNGEN NACH BBauG § 9

Allgemeines Wohngebiet	WA
MISCHGEBIET	MI
Zahl der Vollgeschosse, zweigeschossig als	II
Zahl der Vollgeschosse, zweigeschossig zwingend	II
Grundflächenzahl	GRZ
Geschoßflächenzahl	GFZ
Offene Bauweise	0
Baulinie	—
Baugrenze	—
Straßenverkehrsfläche	—
Fußweg	—
Parkplatz	P

TRANSFORMATORENSTATION

Oberirdische Versorgungsanlage (Elt - Leitung)	—
Stellung der baulichen Anlagen = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FÜRSTRICHUNG	—
Friedhof	+
Spielplatz	+
Fläche für Stellplätze	ST
Abgrenzung von Bau- gebieten oder des Maßes der Nutzung	—
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	—
FUSSWEG nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig	F
Sichtdreieck mit Bauverbot Freizuhalten v. jegl. Bebauung über 0,80m Fahrbahnoberkante	—

Für die Bearbeitung des Planentwurfs:
Büro für Architektur - Städtebau
Dipl.-Ing. Bennemann, Osnabrück
Osnabrück, den 1974

Bennemann

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die Dauer eines Monats vom 25.05.76 bis 15.07.1976 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 15.05.76 ortsüblich bekannt gemacht worden.



Osnabrück, den 02.11. 1976
Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 197

Der Regierungspräsident (Stempel)

(Im Auftrage)

Die Stadt hat am 14.11. 1974 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Quakenbrück, den 02.11. 1976
Bürgermeister
Stadtdirektor

Die Stadt hat nach § 10 BBauG in der Sitzung am 16.09.76 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Quakenbrück, den 02.11. 1976
Bürgermeister
Stadtdirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am ortsüblich bekannt gemacht worden.

Quakenbrück, den 197

Der Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 29.3.1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 1. November 1976
KATASTERAMT

Im Auftrage:



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2258) 214,3 mit Verfügung vom 26. OKT. 1977 21102-628 ohne Auflagen genehmigt worden.

Osnabrück, den 26. OKT. 1977
Im Auftrage:
Der Regierungspräsident in Osnabrück



Dem Dipl.-Ing. Bennemann, Osnabrück (für die Stadt Quakenbrück) zur Vernunftfertigung freigegeben durch das Katasteramt Biersenbrück

A 2331/72